Holzstrasse 17

Parzelle 878

AZ 09.04.2019

Oberentfelden

Frei Architekten wollen 16 neue Wohnungen bauen

Im Quartier nordwestlich der Uerke ist der Neubau eines stattlichen Mehrfamilienhauses geplant. Bis gestern Montag lag bei der Bauverwaltung das Baugesuch auf. Weichen muss dem Neubau ein älteres Doppelwohnhaus an der Holzstrasse 17/19 samt zugehörigen Nebengebäuden auf den Parzellen 877 und 878. Als Grundeigentümerin und Bauherrin tritt die Jungenberg AG in Aarau auf. Projektverfasserin ist die

Google 9.4.2019



von Norden



von Westen (Holzstrasse)



von Westen (Holzstrasse)

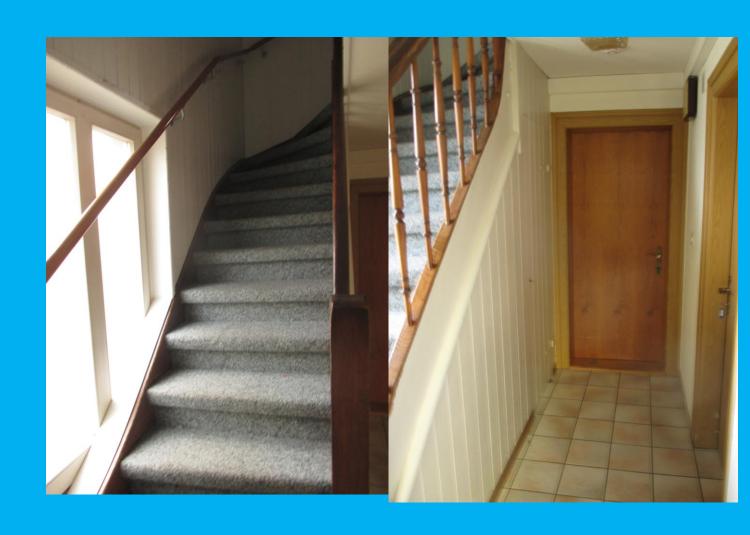


Von Osten



Eingangsbereich





Vom Eingangsbereich

Gang durch die rechte Tür



Unter der Treppe links (Stauraum)
Tür links im Gang



Badezimmer Parterre rechts vom Eingang





Kleiner Raum





Parterre





Sitzplatzzugang





Parterre





Ausgang zum Garten





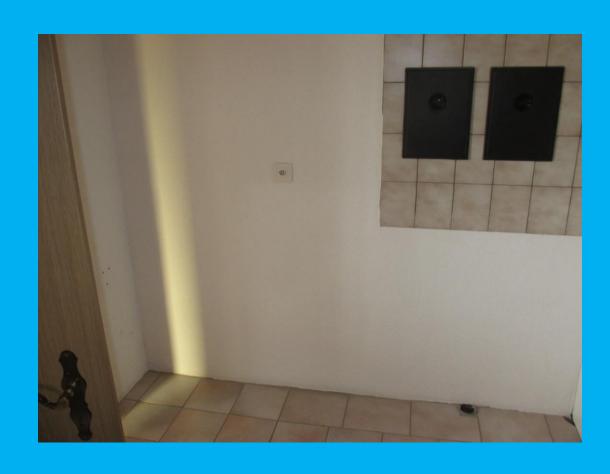
1. Stock

1. Stock Treppenhaus zur Küche





Küchenwand, Rückseite des Ofens



Im Treppenhaus zum WC und Estrich





Ofen im 1. Stock





Blick zur Schweizergasse



zwei Fenster zur Strasse





Estrich



Aufgang zum isolierten Estrich





Estrich isoliert



Die Baugeschichte

- 1809
- Ein halbes hölzernes Strohhaus Nr. 142 mit Baumgarten zwischen Jakob Huggenberger, Uhrmacher und der Strasse. Obsich an Kaspar Lüscher Küfers, Ehefrau nidsich zwischen der Strasse und Kaspar Haberstich, Krämer
- 1828
- Ein Haus samt Scheune von Holz mit Trämkeller und Strohdach
- 1848
- Stube, Stübli, Hinterstube, Küche und Keller samt Gaden im Stall und der Hälfte des grossen Tenns, das gemeinsam mit Kaspar Thut, Maurer, besessen wird.
- 1 ½ Vierling Baumgarten. (grenzt an die Verbindungsstrasse nach Kölliken)

Baugeschichte

- 1875: Wohnhaus mit 2 Wohnungen und Scheuer mit 2 Ställen von Ring und Holz 2 stöckig mit 2 Tremkellern 17/18 weich / A: die Wohnung links der Scheune, 1 Keller, 1/2 Scheune und 1 Stall / 1890 Zuwachs wegen Verbesserung 9/10 weich
- 1886: Die Hälfte von dem im Kataster erwähnten Haus 197 A Wohnhaus mit Bescheuerung: Wohnstube, Nebenstube, Hinterstube, Stall nebst den ob den Gemächern befindlichen Räumlichkeiten und die Hälfte des grossen Tenns. Land 14.55 Aren (15056 QF)
- 1912: Wertsteigerung von 3600 auf über 17'000. Vermutlich abgerissen und aus Stein neu gebaut.
- 16.09.1960 Neu-Beschrieb: Wohnhaus, Tennanteil (Abbruch der Waschküche = 0357

1809 - 02.07.1816: 0142

- Walther, Johann Rudolf, Friedensrichter (-1816);
- Ein halbes hölzernes Strohhaus Nr. 142 mit Baumgarten zwischen Jakob Huggenberger, Uhrmacher und der Strasse. Obsich an Kaspar Lüscher Küfers, Ehefrau nidsich zwischen der Strasse und Kaspar Haberstich, Krämer um 800 Gl

Holzstrasse 17 (0219 A)

• 1828: Ein Haus samt Scheune von Holz mit Trämkeller und Strohdach

1816-1848: 0142; 0147 A; 0162 A

- Hunn, Kaspar, Davids [1775-1853] (1816-1848)
- 1837 wohnen im Haus:
- Nr.162 a Hunn, Kaspar, Salome, Elisabeth, Susanna und Elisabeth Käser, Anna aus Oberflachs
- 16.10.1848
- Ehefrau des Kaspar Hunn: Beistand Andreas Suter, Weber Verkauft an: Johannes Märki, Mechaniker von Marbach in OE / Fertigung 12.244

16.10.1848 Fr. 930

 Ehefrau des Kaspar Hunn, Davids mit Beistand von Andreas Suter, Weber von OE

- Käufer Johannes Märki, Mechaniker von Mandach in OE
- 162 A Stube, Stübli, Hinterstube, Küche und Keller samt Gaden im Stall und der Hälfte des grossen Tenns, das gemeinsam mit Kaspar Thut, Maurer, besessen wird.
- 1½ Vierling Baumgarten. (grenzt an die Verbindungsstrasse nach Kölliken)

1848-1850: 0162 A

Märki, Johannes, Sohn, durch Kauf (16.10.1848 - 06.02.1850);

0180 A

• Märki, Jakob, Vater, Wagner, Mandach, in OE (06.02.1850 -)

1850

- VZ1850: Hunn, Kaspar * 1775 Landarbeiter oo Hunn [Käser], Salome * 1792; Käser, Anna * 1820 Aufenthalterin und Fabrikarbeiterin; Hunn, Elisabeth * 1830 Fabrikarbeiterin; Hunn, Susanna * 1834
- VZ1850: Märki, Jakob * 1791 Wagner und Grundbesitzer oo Märki, Verena * 1795; Märki, Johann * 1819 Mechaniker; Märki, Anna Elisabeth * 1829; Märki, Anna Maria * 1831; Märki, Jakob * 1835; Märki, Elisabeth * 1837. Alle Aufenthalter aus dem Kanton AG (Nr. 46 - 52)

Kauf 4.3.1850

- Verkäufer: Johannes Märki, Mechaniker von Mandach in OE
- Käufer dessen Vater Jakob Märki, Wagner oo Verena Gürthner
- ½ Haus Nr. 162 A

• 14.1/18.11.1852/Schuld- und Grundpfandverschreibung /Jakob Märki, Wagner, von Mandach in OE als Hauptschuldner /Kaspar Thut, Maurer und Daniel Suter, Georgs/Pfand:/½ Haus Nr. 180 A um 1300 geschätzt /Eine Hälfte gehört Jakob Märki, der andere Hausteil Kaspar Thut, Maurer/Der Hauptschuldner hat diese Liegenschaft vom 31.12.1849 gefertigt am 4.3.1850 von Johannes Märki, Mechaniker von Mandach in OE erworben Prot. 12. 459/

21.3.1864

- Erben des Jakob Märki, Wagner von Mandach in Oe
- Erben hier aufgezählt
- an: Daniel Kyburz, Schuster von OE
- Die Hälfte vom Haus 180 A
 15056 QF Baumgarten
- Kauf vom 31.12.1849 und 4.3.1850 von Johannes Märki, Mechaniker von Mandach in OE
- Fert. Prot. Nr. 12 S. 460

Kyburz, Daniel oo Maria Brugger

- Kiburz, Daniel, Schuster in OE [1829-1881]
- Mitbesitzer der Fabrik Karrer, Holliger & Cie. / Verkauf 1886 (Haus Nr. 154)
- Eltern: Kyburz, Jakob (Engstal Jakobs) oo Berger, Elisabeth
- Kiburz, Daniel Schusters, Ehefrau [1825-1893]

Versicherungsnummern: 0180 A; 0197 A

Erworben

 Erbschaft vom verstorbenen Ehemann Daniel Kyburz, Schuster von und in OE und dieser erwarb diese von den Erben des sel. Jakob Märki von Mandach in OE Kaufvertrag 12.10.1863 Fertigung 21.03.1864 Fertig. 17 Nr. Page 9

1875

 1875: Wohnhaus mit 2 Wohnungen und Scheuer mit 2 Ställen von Ring und Holz 2 stöckig mit 2 Tremkellern 17/18 weich / A: die Wohnung links der Scheune, 1 Keller, 1/2 Scheune und 1 Stall / 1890 Zuwachs wegen Verbesserung 9/10 weich

0197 A

• 22.11.1886

- verkauft Maria Kyburz-Brugger, Daniels Schuster, Witwe an
- Häusermann, Samuel, Tagelöhner, von Egliswil in UE
- Die Hälfte von dem im Kataster erwähnten Haus 197 A Wohnhaus mit Bescheuerung: Wohnstube, Nebestube, Hinterstube, Stall nebst den ob den Gemächern befindlichen Räumlichkeiten und die Hälfte des grossen Tenns. Land 14.55 Aren (15056 QF)
- gegen Abend an die Wallenlandstrasse und gegen Mitternacht an Gottlieb Haberstich
- Alle anderen Quellangaben treffen zu. Warum hier 'Wallenlandstrasse'?

Häusermann, Samuel

- 1886 8.7.1895 S. 371
- Nr. 166 4.6.1900 (C 565/029)
- Im Kaufvertrag zwischen Samuel Häusermann, Tagelöhner von Egliswil in OE als Verkäufer und Heinrich Umiker, Fabrikarbeiter von Thalheim in OE als Käufer wird die im bezügl. Forderungstitel enthaltene Abtretung einzutragen beschlossen.
- Haus 197 A Beschreibung wie früher
- 14.55 Aren 15056 QF (Wallenlandstrasse)
- Morgen Gottlieb Haberstich, Lischenspinner, Mittag Jakob Wüst, Mechaniker, Abend Wallenlandstrasse, Mitternacht Gottlieb Haberstich, Lischenspinner
- Erwerbung: Kaufvertrag 1.10./1.12.1886 Fertigung 22.11.1886 von Frau Maria Kyburz-Brugger, Samuels Schusters sel. Witwe

Umiker, Heinrich, Fabrikarbeiter

- Plan 1929 Umiker Heinrich und Kyburz Gotth.
- Umiker, Heinrich, Fabrikarbeiter, von Thalheim von und in Oberentfelden
- 1931-1954 Gebäudeplatz und Baumgarten im Holz Abgang III 6.1
- Wohnhaus, Scheunenanteil
- Plan 16 Parzelle 878 14 a 55 m2 (Seite II 57)
- Umiker, Heinrich * 1863, Fabrikarbeiter, von Thalheim in Oberentfelden
- 1916-1931 Baumgarten am Holz
- Wohnhaus mit Scheune Erwerbung F II 371
- 14 a 55 m2 (Seite I 145)

Umiker, Heinrich, * 1863, Fabrikschuster

- Aufnahme in den Männerchor per 22.04.1905 im Holz
- Mitglied bei der Gründung des Grütlivereins 1886, Austritt 01.07.1886
- Steuern 1910 (377), Gebäude 400, Grund 540, Gewerbefond 500
 Fahrhabe 1000, Erwerb 1257, Steuern 10.63
- Abgang 1933 III 6 Steuer von 357 auf 526

Umiker, Heinrich verkauft Juni 1933 Lindegger, Jakob * 1898, Jakobs Bahnangestellter

• Band III Seite 6 (C 565.2/013)

Lindegger, Jakob, Bahnangesteller

- Lindegger, Jakob, Bahnangestellter
- [+ 26.01.1966 Margaretha Lindegger-Bohnenblust, Holzstrasse, 69. Lebensjahr Z_66_018]
- 16.09.1960 Neu-Beschrieb: Wohnhaus, Tennanteil (Abbruch der Waschküche = 0357)
- Lindegger, Jakob * 1898, Jakobs, Bahnangestellter von und in Oberentfelden
- 1931-1954 Hausplatz und Garten am Holz Zuwachs 1933 II 57.1
- Wohnhaus, Scheunenanteil
- Bauland an Schär, Fritz, * 1921 Plan 16 Parzelle 1202 4 a 11 m2 1951 verkauft (Seite III 6.1 a)
- Plan 16 Parzelle 878 8 a 69 m2 (Seite III 6.1)

Schär-Lindegger, Fritz

- 17.04.1951
- Nicht dieses Gebäude, aber auf dem gleichen Grundstück
- Holzstrasse 15

Lindegger, J.

• Waschküche 1948

Lindegger-Bohnenblust, Jakob

• Lindegger-Bohnenblust, Jakob, Pens. Bahnangestellter Holzstrasse 17

- 1960 Schätzung, Kanalisationskontrolle: Wohnhaus, Scheunenanteil, Waschküche
- 26.01.1982 Mehrfamilienhaus Holzstrasse
- 11.09.1980 Einfamilienhaus, Schopf Holzstrasse
- 07.08.1980 Zweifamilienhaus, Schopf Holzstrasse (11.09.1980)
- 1982 Schätzung: Kanalisationskontrolle